

Automatische Membran-Integritätsprüfung

Die in Steingaden bei Füssen ansässige Seccua GmbH ist einer der Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen. Die Ultrafiltration, bei der ein Membranfilter eingesetzt wird dessen Poren nur ca. 15 Milli-



onstel Millimeter groß sind, bildet so eine hundertprozentige Barriere gegen Mikroorganismen, Viren und Sporen. Sie entfernt in einem einzigen Schritt sowohl Trübstoffe als auch Krankheitserreger, und in Verbindung mit einem Aktivkohlefilter sogar Arzneimittelrückstände aus dem Wasser. Die Her-

ausfilterung von mehr als 99,99 % aller Keime wurde durch die Ultrafiltration in umfangreichen Testsnachgewiesen, sodass das Trinkwasser hinterher in mikrobakteriell einwandfreiem Zustand ist. Eine weitere Desinfektion ist nicht mehr nötig.

Die von Seccua produzierten Kleinanlagen sind mit einer automatischen Membran-Integritätsprüfung ausgestattet: die eingesetzten Membranfilter werden regelmäßig selbsttätig auf Beschädigungen untersucht. Im Falle eines Membrandefekts kann die Anlage automatisch gestoppt und der Benutzer wahlweise über Mobilfunk benachrichtigt oder Alarm an eine bestehende Leitstelle ausgegeben werden. Somit wird einerseits die hohe Entfernungsleistung der Anlage für Krankheitserreger dauerhaft gewährleistet und andererseits auf die Anforderungen der Trinkwasserverordnung bezüglich der Sicherheit eingegangen.

SECCUA
2757450

WWW

www.vfv1.de/#2757450